

Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung des BDZ-NRW e.V. am 04.10.2020 im Quality Hotel, Lippstadt

Anwesend: Die Teilnehmer sind in einer separaten Liste erfasst.

TOP 1 Begrüßung

Der Präsident, Helmut Lang, eröffnet um 13 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur im Turnus von zwei Jahren stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung des BDZ-NRW e. V. Er stellt fest, dass Einladung und Veröffentlichung der Tagesordnung form- und fristgerecht erfolgt sind.

Feststellung der Stimm- und Vertretungsrechte

Die Stimm- und Vertretungsrechte werden durch Karsten Richter festgestellt.

Für die im Laufe der Versammlung stattfindenden Abstimmungen werden entsprechende Stimmkarten (Orchestervertreter, Vorstandsmitglied, Einzelmitglied) verteilt.

Festlegung und Beschluss der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Klärung organisatorischer Fragen zum Ablauf der Sitzung

Organisatorische Fragen zum Ablauf der Sitzung werden nicht gestellt.

TOP 2 Genehmigung des letzten Protokolls der Mitgliederversammlung vom 4. November 2018 in Wuppertal

Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche und Anmerkungen einstimmig genehmigt.

TOP 3 Tätigkeitsbericht des Präsidenten (H. Lang) - Aussprache

Der Präsident berichtet über die wichtigsten Ereignisse der letzten zwei Jahre, über die vielfältigen Aufgaben, die im Verband anfallen und arbeitsteilig erledigt werden können sowie über die Aktivitäten der Vorstandsmitglieder in Gremien.

Weiterhin berichtet er über die Schwerpunkte der Jahre 2018 und 2019, insbesondere über den Dirigentenwechsel beim Landeszipfchester „fidium concentus“ und die vom Verband neu aufgestellten Verträge mit Dozenten. Für die Jugendorchester wurde eine Organisatorenstelle geschaffen, um die Organisation zu professionalisieren. Die Stelle ist vorerst bis 2022 begrenzt.

Im Jahr 2020 sind aufgrund der Corona Pandemie viele geplante Konzerte und Veranstaltungen ausgefallen. Den Betroffenen wurden Ausfallkosten nach Regeln der Kurzarbeit erstattet.

Beim Ausblick auf die Zukunft berichtet Helmut Lang, dass der Vorstand aktuell beschlossen hat, das Landesmusikfest, das ursprünglich für dieses Wochenende geplant war, aufgrund ungesicherter Finanzierung in 2021 zu verschieben auf Oktober 2022. Er bedankt sich ganz besonders bei Birgit Rubart, die die Organisation in Lippstadt übernommen hat und sich sehr für die Umsetzung der Veranstaltung engagiert.

Weiterhin berichtet der Präsident über die Entscheidung des Vorstands, das Printformat des Flotten Zupfers einzustellen. Die Versendung erfolgt zukünftig per E-Mail, da alle Mitgliedsorchester über diesen Weg erreichbar sind.

Nach dem Bericht besteht Gelegenheit zur Aussprache. Hier wird über die Förderung für notleidende Vereine berichtet. Alle Anträge der Mitgliedsorchester konnten positiv beschieden werden.

In einem weiteren Programm können Zuschüsse für erhöhte Kosten durch größere Probenräume beantragt werden.

TOP 4 Weitere Tätigkeitsberichte mit Aussprache Musikleitung (M. Strauß)

Der Bericht von Marlo Strauß ist geprägt durch die vielen Absagen von Konzerten und Veranstaltungen wegen der Corona Pandemie in diesem Jahr.

Teilweise haben die Organisatoren Dozentenkonzerte, Übetipps und Unterricht online angeboten, um in Kontakt mit den interessierten Musikern zu bleiben.

Einen besonderen Schwerpunkt legt Marlo Strauß auf den Bericht über die Aktivitäten der Jugendorchester, die unter neuer Leitung sehr gute Leistungen zeigen.

Marlo Strauß gibt einen Einblick in die Zusammenarbeit mit der Musikakademie Heek. Die neue Leitung ist bereit, über neue Schwerpunkte und die Organisation des Lehrplans zu sprechen. Die Musikleitung wird weiterhin im Gespräch mit ihm bleiben.

Als Ausblick berichtet Marlo Strauß über das große Interesse an dem Landesmusikfest, das auf Oktober 2022 verschoben wird.

TOP 5 Kassenbericht (H. Chr. Kesenheimer) - Aussprache

Hans Christian Kesenheimer gibt einen detaillierten Überblick über die finanzielle Situation, wobei er

auf die verschiedenen Finanzbereiche (Landesgeschäftsführung, Sonderbereiche wie Landesmusikfest und Orchesterwettbewerb, Jugendensembles, Oddset-Fördermittel, Projekte wie LZO und *altra volta*) eingeht und hierbei die Ergebnisse für die Jahre 2018 und 2019 getrennt darstellt.

Bei der anschließenden Aussprache wird der Plan erörtert, das Juniorzupforchester eigenständig als Nachwuchsorchester des Jugendzupforchesters weiterzuführen.

Helmut Lang dankt Hans Christian Kesenheimer und Eckhard Richter für die zuverlässige und engagierte Arbeit im Finanzbereich.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer – Entlastung des Vorstands

Gerd Gierling berichtet, auch im Namen von Renate Reich und Roswitha Kaußen, dass es bei der Kassenprüfung zu keinerlei Beanstandungen gekommen ist und dem Schatzmeister eine hervorragende Arbeit bescheinigt werden kann. Er beantragt daher die Entlastung des Vorstands.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7 Nachwahlen für den Landesvorstand

Der Posten des zweiten Vizepräsidenten ist weiterhin vakant. Stefan Geffroy schlägt sich selber vor. Da er bereits Mitglied der Musikleitung ist, wird geprüft, ob die Satzung diese Doppelbesetzung zulässt. Laut Paragraph 12, Absatz 6 der Satzung, ist eine Personalunion von zwei Vorstandsämtern zulässig.

Er wird mit 107 Zustimmungen, 25 Gegenstimmen und 28 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Zum Posten des stellvertretenden Schatzmeisters gibt es keine Meldungen und Vorschläge. Die Position bleibt unbesetzt. Helmut Lang bittet darum, in den Vereinen Werbung für die Übernahme dieses Amtes zu machen.

TOP 8 Planungen 2021 - 2022

Helmut Lang merkt an, dass eine Vorhersage für Veranstaltungen zurzeit schwierig ist. Er schlägt vor, als Ersatz des Austauschs der Orchester beim Landesmusikfest eine Art Zukunftswerkstatt auszurichten. Die Mitgliedsorchester werden zu diesem Thema kontaktiert. Interessierte werden eingeladen.

TOP 9 Aktuelle Themen aus dem Bundesvorstand

Der Präsident des Bundesverbands Dominik Hackner berichtet rückblickend über eine Strategietagung, die 2019 stattgefunden hat und bei der sich die Themen Finanzierung und Nachwuchsförderung als wichtige Diskussionspunkte in den Mitgliedsorchestern herauskristallisiert haben.

Nachfolgend berichtet er über Veranstaltungen, die coronabedingt verschoben wurden und werden. Das Eurofestival wird von 2022 auf 2023 verschoben. Das Datum ist noch offen. Der zweite Wettbewerb für BDZ Orchester wird von Mai 2021 auf das Wochenende 14./15. Mai 2022 verschoben.

Ob und in welcher Form (online oder als Präsenzveranstaltung) geplante Seminare stattfinden, kann auf der BDZ Homepage eingesehen werden.

Dominik Hackner berichtet über den Vorstandbeschluss, dass die Veröffentlichung der Verbandszeitschrift Auftakt! von vier Heften auf drei pro Jahr reduziert wird.

TOP 10 Verschiedenes und Fahrtkostenerstattung

Es gibt keine Meldungen zu dem Punkt Verschiedenes.

Hans Christian Kesenheimer weist auf die mögliche Fahrtkostenerstattung ab 100 km hin und nimmt die entsprechenden Daten auf.

Helmut Lang schließt die Mitgliederversammlung um 15.40 Uhr

Lippstadt, 04.10.2020

Protokoll: Katja Ruhrberg



Versammlungsleiter: Helmut Lang